



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

KOLLOQUIUM DRANBLEIBEN!

PROF. DR. THOMAS LEY / PROF. DR. JULIA SCHNEEWIND

INITIIERT DURCH SQM MITTEL



AGENDA

- Anlass & Ausgangslage
- Ziele & Projektbausteine
- Lessons Learned

ANLASS & AUSGANGSLAGE

- Fokus auf Langzeitstudierende (74 Studierende, WiSe 24/25)
 - 39 Studierende im 7. Semester,
 - 12 Studierende im 9. Semester,
 - 8 Studierende im 11. Semester,
 - 5 Studierende im 13. Semester
 - 10 Studierende in noch höheren Semestern
- Nachwirkungen der Corona-Pandemie
- Unterschiedliche Gründe des Nicht-Abschlusses (Careearbeit, Berufstätigkeit, „Faden verloren“, psychische Herausforderungen)
- Klassische „Stolpersteine“ im Studium (Rechtsklausuren, WPP/BA)

ZIELE

Initiierung eines regelmäßigen Kolloquiums (Digital & Präsenz)

- Raum für Austausch und Reflexion unter ‚Gleichgesinnten‘ zu Strategien, Problemen und Herausforderungen auf dem Weg zum Studienabschluss und beim Wiedereinstieg,
- Möglichkeit zu Vernetzung, Gründung von Lerngruppen und Materialaustausch,
- bidirektionaler Informationsfluss zwischen Hochschule und Studierenden, Bedarfsabfragen
- fachliche Impulse: z.B.: Lern- und Schreibstrategien, Zeit- und Selbstmanagement und wissenschaftliches Arbeiten
- Austausch über und Informationen zu Modulprüfungen

PROJEKTBAUSTEINE

Initiierung von inhaltlichen Impulsen

- niedrigschwellige Kurzworkshops „aus Boardmitteln“ des Learning Centers (z.B. Lernstrategien)
- 2 Tages-Workshops „Startschuss Bachelorarbeit“ (externe Referentin)
- Lehrauftrag für ein zusätzliches Seminar „Recht in der Sozialen Arbeit“ (kein Tutorium, Fokus auf Klausurvorbereitung)
- Mit anderen Studierenden in Kontakt kommen, eigenverantwortliche Lerngruppen

LESSONS LEARNED

- Schwierigkeiten im Zugang zu einer „entfernten Zielgruppe“ (Kommunikation und Statistik)
- Stärkung von Eigenverantwortlichkeit vs. „Hinterhertragen“
- Einsamkeit und Vernetzung als Herausforderung für den Studiengang (Peer Tutoring?!)
- Stärkere Einbindung und „Überführung“ ins Learning Center
- Studiengangentwicklung „bottom-up“
 - Studienverlaufsberatung
 - Verzahnung und Flexibilisierung von Modulen
 - „Writing enriched curriculum“



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

PROF. DR. THOMAS LEY

FAKULTÄT WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

PROFESSUR FÜR SOZIALE ARBEIT MIT DEM SCHWERPUNKT MEDIATISIERTE LEBENSWELTEN & ARBEITSFORMEN

T.LEY@HS-OSNABRUECK.DE

PROF. DR. JULIA SCHNEEWIND

FAKULTÄT WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

PROFESSUR FÜR ELEMENTARPÄDAGOGIK

J.SCHNEEWIND@HS-OSNABRUECK.DE